

Die **SPD** Hamburg lädt ein:



Inklusion in Arbeit und Beschäftigung

Welche Wege zeigt uns der dritte Landesaktionsplan zur
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf?

Dienstag, 23. April 2024 um 17:00 Uhr

Elbe Werkstätten GmbH, Meiendorfer Mühlenweg 119, 22393 Hamburg

Ziel unserer sozialdemokratischen Inklusionspolitik ist es, die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung wertzuschätzen, Barrieren abzubauen, Lebensqualität zu verbessern, Teilhabe zu ermöglichen. Der SPD-geführte Senat hat 2012 einen Landesaktionsplan verabschiedet, der diese Ziele verfolgt, und entwickelt diesen unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung kontinuierlich weiter.

In unserer Veranstaltung wollen wir uns darüber austauschen, was bislang in unserer Stadt für Menschen mit Behinderung im Handlungsfeld Arbeit erreicht wurde. Wir wollen aber vor allem mit unserem Podium und unseren Gästen diskutieren und überlegen, welche Maßnahmen in Hamburg für eine inklusive Arbeitswelt notwendig sind. Unsere Europakandidatin Laura Frick wird die Sichtweise und die Unterstützungsmöglichkeiten seitens der EU einbringen.

Begrüßung und Impuls

Regina Jäck

Mitglied im Landesvorstand der SPD Hamburg
und MdHB

Christine Schmidt

Vorsitzende der Hamburger SPD-AG SelbstAktiv

Moderation

Finn Nußbaum

Mitglied im Sozialausschuss
der Bezirksversammlung Wandsbek

Auf dem Podium

Rolf Tretow

Vorsitzender der LAG der Werkstätten für behinderte Menschen
und Geschäftsführer der Elbe-Werkstätten

Olaf Böhl

Werkstatttrat Elbe-Werkstätten

Anton Senner

Vorstandssprecher der Inklusionsbetriebe Bergedorfer Impuls

Inga Müller

Filialeleiterin eines Einzelhandelsbetriebes

Laura Frick

Hamburger Spitzenkandidatin für die Europawahl

Christine Schmidt

Vorsitzende der SPD-Arbeitsgruppe SelbstAktiv

Anmeldung bitte an susanne.buhl@spd.de bis zum 16. April.

Bitte geben Sie Unterstützungsbedarfe (z.B. Schrift- oder Gebärdensprachdolmetschung) bei der Anmeldung an.

SPD
HAMBURG